

Weinbotschafter ziehen Bilanz über ein gutes Jahr

Gut besuchte Hauptversammlung der Freunde der Vinothek Bönningheim – Vorstand im Amt bestätigt

13.6.14

Über „ein in jeder Beziehung erfolgreiches Geschäftsjahr“ berichteten die Vorstandsmitglieder der Freunde der Vinothek bei der gut besuchten Mitgliederversammlung.

Bönningheim. Der Vorsitzende Hans-Joachim Jaeger der Freunde der Vinothek konnte unter den zahlreichen Besuchern der Hauptversammlung auch die Vorstandsmitglieder Albrecht Hauber, Wolfgang Händel und Albrecht Hamm der Weingärtner Stromberg-Zabergäu begrüßen. „Wir werten den Besuch als Zeichen der Verbundenheit und guten Zusammenarbeit, für die wir sehr dankbar sind“, so Jaeger.

Wie Jaeger in seinem Bericht ausführte, treffe die Vinothek nicht nur in Bönningheim, sondern auch bei auswärtigen Besuchern auf anhaltend großes Interesse. Das gelte in gleicher Weise für das von den Vinothekaren betreute Sophie-La-Roché-Museum und die Tourist-Information der Stadt am Wochenende. Der Vorsitzende hob die gute Zusammenarbeit mit den in der Vinothek vertretenen Erzeugern, der Stadtverwaltung und dem 3B-Tourismus-Team ausdrücklich hervor. Sein besonderer Dank galt aber dem ehrenamtlichen Einsatz der Vinothekarinnen und Vinothekare, die die Garanten für den Erfolg der Vinothek seien. Schriftführer Manfred Schmälzle berichtete über die letzte Mitgliederversammlung so-



Die ehrenamtlich geführte Bönningheimer Vinothek im ehemaligen Forstgefängnis hat sich etabliert.

Foto: Helmut Pangerl

wie den Mitgliederstand und ließ die zahlreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr Revue passieren. Besonders hervorgehoben wurden die Fassweinprobe im Strombergkeller im Februar, die Fortbildungsveranstaltung bei der LVWO Weinsberg im März zu den Themen Versuchs- und Sensorik und die Teil-

nahme am Festzug anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der FFW Bönningheim.

In der positiven Veranstaltungsbilanz durfte das monatliche Weinkolleg mit Fritz Wachter nicht fehlen, das sich im Veranstaltungskalender der Stadt etabliert habe und auf ungebrochen großes Interesse stoße.

Man bemühe sich, das Spektrum kontinuierlich zu erweitern.

Auch Vinothekar Joachim Mann als zweiter Vorsitzender, dem zugleich das Amt des Kassierers obliegt, zeigte sich in seinem Bericht zufrieden und lobte die Abwicklung der Dienste, auch in organisatorischer Hinsicht, als sehr zufrieden-

stellend. Dank einer positiven Kasenslage könnten die vorgesehenen Investitionen zügig in Angriff genommen werden. Leider zeigten sich in jüngerer Zeit wieder zunehmend Probleme mit Jugendlichen, die den Hof vor der Vinothek gerne als Treffpunkt nutzen. Er sei deshalb mit dem neuen Jugendreferenten der Stadt im Gespräch, mit dem sich eine gute Zusammenarbeit abzeichne. Die Entlastung des Vorstands nahm Albrecht Hauber vor, der damit den Dank an die Vinothek für die „hervorragende Arbeit und das ehrenamtliche Engagement“ der Freunde der Vinothek verband.

Da sich die bisherigen Amtsträger für eine Wiederwahl zur Verfügung stellten, war der Punkt Neuwahlen rasch erledigt. Jeweils einstimmig wiedergewählt wurden Hans-Joachim Jaeger als Vorsitzender, Joachim Mann als zweiter Vorsitzender und Kassier sowie Manfred Schmälzle als Schriftführer, zugleich zuständig für die Mitgliederverwaltung. Die Planung sieht im Juni unter anderem eine Fortbildung zum Thema „Zucker und Alkohol“ im Strombergkeller vor und im Herbst eine „Einführung in die Destillationstechnik“ mit Meik Sartorius. Bei den Weinkollegs wurde besonders auf die zwei Veranstaltungen „vor Ort“ hingewiesen: im Juli zum Thema „Riesling und Terroir“ mit Christian Dautel und im Dezember zum Thema „Lemberger“ mit Albrecht Hauber. bz